

Wanzen in der Numismatik (Heteropterologische Kuriosa 47)

HANS-JÜRGEN HOFFMANN

In einer früheren Arbeit (HOFFMANN 2008) wurde darauf hingewiesen, dass trotz intensiver Nachsuche Wanzen Darstellungen bisher auf Münzen zu fehlen scheinen, und nur in einem Fall auf einem Geldschein eine solche gefunden werden konnte, nämlich auf einem Geldschein in Brasilien zu Ehren von Dr. Carlos CHAGAS mit einer *Rhodnius*-Wanze als Überträger der CHAGAS-Krankheit (Abb. 1).

Der Schein zeigt auf der Vorderseite des hier noch einmal - ohne den Aufdruck zur Währungsanpassung - abgebildeten Scheines den Forscher C. CHAGAS (1879-1934) und den Verlauf der CHAGAS-Krankheit: Die im Schnitt dargestellte *Rhodnius*-Wanze nimmt mit dem Blut eines Infizierten (Tier oder Mensch) die Trypanosomen der Art *Tr. cruzi* auf, diese vermehren sich im Darm der Wanze, werden mit dem Kot ausgeschieden und gelangen durch Schmutz-Infektion (Kratzwunden) in einen neuen Wirt, wo sie über die Blutbahn in die Herz- und sonstigen Muskeln gelangen. Der „plötzliche Herztod“ ist eine typische Folge, oft Jahre nach der Infektion. In S- und M-Amerika sind über 20 Mio. Menschen infiziert und 65 Mio. bedroht, zunehmend werden auch in N-Amerika Menschen befallen. Weitere Details finden sich bei HOFFMANN (2008).

In jüngster Zeit werden Insekten aber auch auf Münzen verewigt. Zum Beispiel hat Deutschland 2022 erstmals eine Serie von 5-€-Münzen, sogar mit farbiger Darstellung, unter dem Titel "Insektenreich" herausgegeben: eine Münze mit einer "Übersicht" (?) über das Insektenreich mit etwas Vegetation und dazu 5 Einzelmünzen jeweils mit einer Insektenart als Motiv. Leider ist hier keine Wanze für würdig erachtet worden, auf diesem Weg in den Verkehr gebracht zu werden. Solche Motiv-Münzen mit sehr geringer Auflagenhöhe werden wohl nie in den Zahlungsverkehr kommen, sondern ausschließlich bei Sammlern landen.

In den letzten Jahren sind 3 Münzen mit einer Wanze als Motiv erschienen, nämlich eine von Guernsey, der Insel im Ärmelkanal vor Großbritannien, und zwei von Saint Eustatius, ehemals Niederländische Antillen:

British Guernsey gehört als eine der Kanalinseln vor Großbritannien zum Besitz des Königshauses.

Dargestellt wird:

die Schildwanze *Acanthosoma haemorrhoidale*, Hawthorn shieldbug, Acanthosomatidae, auf einer 2021 erschienenen 10/Ten Pence-Münze aus Nickel mit 25 mm ø, rückseitig mit Portraitkopf von Queen Elisabeth II und dem Schriftzug Bailiwick of Guernsey (Abb. 2),

in der „Wildlife“-Serie mit 6 Insektendarstellungen, alle mit Wert 10 Pence, in Präsentations-Hüllen.

Sint Eustatius ist eine der drei niederländischen BES-Inseln (ehem. Niederländische Antillen) in der Karibik, aber auch eine Gemeinde der Niederlande (seit 2010).

Dargestellt wird:

die Raubwanze *Rhodnius prolixus*, Assassin bug, Reduviidae, auf einer 2013 erschienenen 10/Tien Cent-Münze aus Kupfer-Nickel auf Stahl mit 17 mm ø, (Abb. 3)

ein Wasserläufer *Gerris spec.* (auf Wasserfläche), Pondskater, Gerridae, auf einer 2013 erschienenen 25/Vijfentwintik Cent-Münze aus Kupfer-Nickel auf Stahl mit 23 mm ø, (Abb. 3),

beide rückseitig mit Halbprofil der Königin BEATRIX, Wappen und Schrift, aus einer Serie mit 8 versch. Werten.

Literatur:

HOFFMANN, H.J. (2008): Wanzen in der Numismatik: CHAGAS-Wanzen (Heteropterologische Kuriosa 12). – Heteropteron H. 26, 34-36.

Anschrift des Autors:

Dr. H.J. Hoffmann, c/o Zoologisches Institut, Biozentrum der Universität zu Köln,
Zülpicher Str. 47 b, D-50674 KÖLN, email: hj.hoffmann@uni-koeln.de

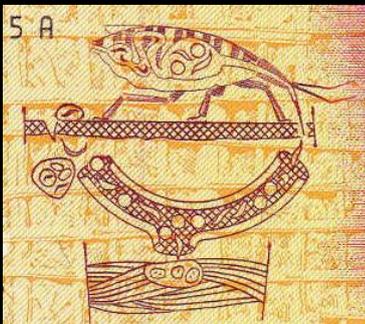


Abb. 1

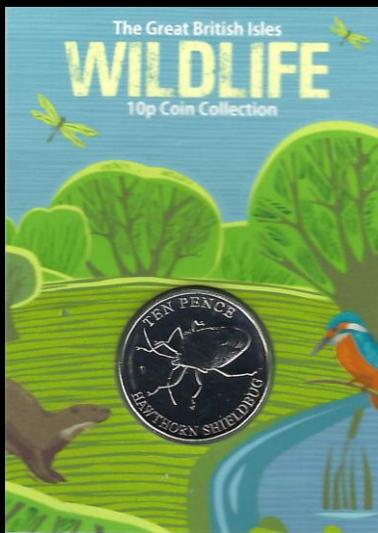


Abb. 2



Abb. 3

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2024

Band/Volume: [71](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Hans-Jürgen

Artikel/Article: [Wanzen in der Numismatik \(Heteropterologische Kuriosa 47\) 35-36](#)